



© imago



© imago



© imago

### Bereitet eine Präsentation vor über die Situation in Leningrad in der Zeit, die Emma Barashkova beschreibt.

Ihr erhaltet dazu einen kurzen Hintergrundtext und historische Fotos.

#### So geht ihr vor:



#### 1. Lest euch den Text aufmerksam durch. Markiert, was ihr wichtig findet.



Leningrad auszuhungern, das ist Hitlers Ziel. Die deutsche Wehrmacht belagert die ganze Stadt, das heutige Sankt Petersburg, fast 900 Tage lang. Die Blockade gilt als eines der schwersten Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch die Wehrmacht.

Als die Einkesselung im September 1941 beginnt, sitzen 2,5 Millionen Leningrader in der Falle. Sie werden beschossen und bombardiert. Dabei werden auch Getreidespeicher, Schlachthöfe und Brotfabriken zerstört. Schon bald bekommen viele Menschen als Ration nur noch 125 Gramm Brot pro Tag. Oftmals ist es mit Sägemehl gestreckt.

In ihrer Verzweiflung essen die Menschen alles: den Leim der Tapeten, ihre Haustiere oder Ratten. Der Hunger treibt die Menschen zum Äußersten: Auch Kannibalismus ist dokumentiert. Als es im „Todeswinter“ 1941/42 bis zu minus 40 Grad kalt wird, fallen viele Menschen auf der Suche nach Essen auf offener Straße um und sterben.

Am 18. Januar 1944 wird die deutsche Blockade durchbrochen. Bei der Befreiung leben in Leningrad nur noch einige hunderttausend Menschen. Mehr als eine Million Menschen sind während der Belagerung gestorben.



© imago



© ddp images



© imago



**2. Seht euch die Bilder aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs genau an. Überlegt, welches Bild welche Situation zeigt:**

- Die russische Bevölkerung baute Panzerbarrieren aus Angst vor weiteren Angriffen.
- Viele Tote konnten nicht beerdigt werden, weil die Angehörigen zu schwach waren. Ihre Leichen wurden am Stadtrand gestapelt.
- Lebensmittel und Waren mussten mühselig auf Schlitten über Schnee und Eis transportiert werden. Viel zu wenig kam so in der Stadt an.
- Verletzte mussten während der Luftangriffe durch die Nazis in Sicherheit gebracht werden.
- Auf handgeschriebenen Notizen boten die Menschen Waren zum Tausch auf dem Schwarzmarkt an.
- Auch bei eisigen Temperaturen mussten die Menschen draußen Wasser holen.



**3. Gestaltet nun eine kurze Präsentation zu der Blockade von Leningrad und den Folgen für die Bevölkerung.**

- Überlegt, wie ihr die Informationen aus dem Hintergrundtext sinnvoll auf die Bilder aufteilt.
- Bringt die Bilder in eine passende Reihenfolge.
- Erklärt während der Präsentation bei jedem historischen Foto kurz, was darauf zu sehen ist.
- Nennt dann die passenden Informationen aus den Bildtexten von Aufgabe 2 und aus dem Hintergrundtext.